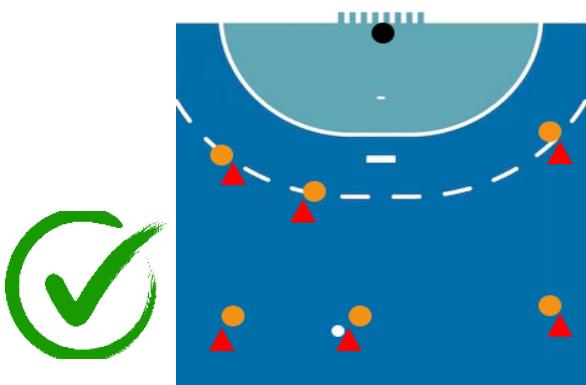
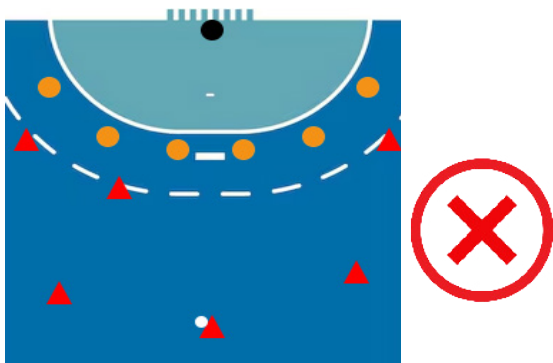


E-Jugend - Verbote

- Jegliche Formen der Raumdeckung (z.B. 6:0 Abwehr, 5:1 Abwehr, etc.), die sinkende Manndeckung und Einzelmanndeckungen (z.B. 5:0+1- oder 4:0+2-Abwehr) sind **verbotten**
- Das Anzeigen von Spielständen ist **verbotten**, das Anzeigen der Spielzeit ist erlaubt



Offensiv das Spiel Erlernen

Im Kinderhandball dürfen nicht die gleichen Maßstäbe wie in den älteren Jugendklassen oder bei den Aktiven angewendet werden.

Wettspiele im Kinderhandball müssen sich an den entwicklungsgerechten Trainingsinhalten orientieren - Basis ist dabei das offensive Abwehrspiel mit folgenden Vorteilen:

- Das Spiel wird in Breite und Tiefe geöffnet
- Ein ausgeprägtes Mittelfeldspiel entsteht
- Das Spiel 1gegen1 ohne/mit Ball steht im Vordergrund
- Die Grundlagen der individuellen Spielfähigkeit werden ausgebildet
- Flexibilität und Kreativität werden entwickelt
- Motivierende Lern- und Spielerlebnisse stehen im Vordergrund
- Erfolgserlebnisse für alle Spieler/innen werden geschaffen
- Das offensive Abwehrspiel bietet einen Schutz gegen ausschließlich erfolgsorientierte Trainer!

E-Jugend - Vorgaben allgemein

- Die Torhöhe ist auf 1,60 Meter abgehängt
- Es wird mit der Ballgröße 0 gespielt
- Die Spieler*innen dürfen nur bei Ballbesitz gewechselt werden (Ausnahme: Time-Out, Team-Time-Out)
- Bei Zeitstrafen darf der/die fehlbare Spieler*in durch eine/n Mitspieler*in ersetzt werden, sodass immer in Gleichzahl gespielt werden kann
- E-Jugend-Teams spielen in der ersten Halbzeit zweimal 3gegen3 und in der zweiten Halbzeit 6gegen6
- Im 6gegen6 ist eine **Manndeckung über das komplette Spielfeld oder spätestens ab der Mittellinie** vorgeschrieben
- Es muss eine klare Zuordnung zwischen Angreifer*in und Abwehrspieler*in erkennbar sein
- Der/die Torhüter*in darf die Mittellinie nicht überschreiten
- Anstatt eines 7m-Wurfs wird in der E-Jugend ein **Penalty** ausgeführt. Der ausführende Spieler startet dabei auf Pfiff des/der Schiedsrichter*in im zentralen Raum („Korridor“ zwischen den beiden Pfosten) zwischen der Mittellinie und der 9-m-Linie. Der Abschluss muss mit einem Schlagwurf zwischen 6m und 9m erfolgen

Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweisen in der E-Jugend

1. Maßnahme: Information

Stellt der/die Spielleiter*in/Schiedsrichter*in fest, dass eine Mannschaft keine Abwehr im Sinne der genannten Vorgaben spielt, gibt er Time-Out und informiert den Mannschaftenverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss („Bitte stell deine Abwehr um“)

2. Maßnahme: Verwarnung

Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt der/die Spielleiter*in/Schiedsrichter*in den Mannschaftenverantwortlichen nach Time-Out.
Wichtig: Hinweis geben, warum die Verwarnung ausgesprochen wurde

3. Maßnahme: Penalty-Sanktion

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der/die Spielleiter*in/Schiedsrichter*in einen Penalty gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf Penalty zu entscheiden (auch hier einen Hinweis auf den Grund für den Penalty)

Hessischer Handball-Verband e.V.



Informationen zu den Wettkampfstrukturen für die E-Jugend

Kontakt:

Hessischer Handball-Verband e.V.
Bezirk Gießen

Arbeitskreis Jugend
Bezirksjugendwartin
Vanessa Gensterblum

✉ vanessa.gensterblum@giessen-handball.de

🏠 <https://hhv-giessen.de>

Dieser Flyer beinhaltet eine Zusammenfassung der aktuell gültigen Regelungen zur besonderen Spielweise in der entsprechenden Jugend - Stand: 04.07.2025.

Weitere Details sind den Durchführungsbestimmungen für Meisterschafts- und Pokalmeisterschaftsspiele und Freundschaftsspiele im Hessischen Handball-Verband e. V. (HHV) zu entnehmen.